



Erster ASP-Fall in Deutschland beim Wildschein

Aktuelles

Heute fanden verschiedene Telefon- und Videokonferenzen statt, unter anderem mit Bundesministerin Klöckner.

Das BMEL wurde darin aufgefordert, alles zu unternehmen, um die ASP einzudämmen. Insbesondere hat DBV-Präsident Rukwied noch einmal beim Thema Zaunbau nachgehakt.

Ebenso wurde der heutige massive Preiserückgang auf dem Schweinemarkt von den Landwirtschaftsvertretern deutlich kritisiert. Das BMEL wurde noch einmal eindringlich aufgerufen, alle Kräfte einzusetzen, um Vereinbarungen zur Regionalisierung in Abkommen mit Drittstaaten zu erreichen. Klöckner sicherte dies zu, berichtete von laufenden Gesprächen mit China, aber auch mit Japan und Südkorea. Sie betonte, dass auch Bundeskanzlerin Merkel informiert sei.

Präsident Heidl ruft zu entschlossenem Handeln auf!

Bereits gestern hat sich PS Heidl in einer Pressemeldung geäußert und entschlossenes Handeln aller Beteiligten gefordert. Errichtete sich damit an Politik, Behörden, aber auch an die Marktpartner.

BBV kritisiert heutigen Preisrückgang als unangemessen

Nachdem heute der Schlachtschweinepreis um 20 Cent und der Ferkelpreis um 12 Euro zurückgegangen ist, mahnt BBV-Veredelungspräsident Stadler mit Nachdruck:

„Der heutige heftige Preiserückgang bei Schlachtschweinen und bei Ferkeln ist unangemessen. Das ist durch die momentane reale Marktlage nicht gerechtfertigt. Ich habe kein Verständnis dafür und fordere insbesondere die Schlachtunternehmen auf, diese Ausnahmesituation nicht auszunutzen.“

Aktueller Stand Ertragsschaden-Versicherung

Derzeit haben bayerische Schweinehalter noch die Möglichkeit Versicherungsverträge für eine Tierertragsschaden-Versicherung-Schwein, mit einer dreimonatigen Wartezeit ab Vertragsbeginn abzuschließen. Allerdings können sich die Annahmerichtlinien auch kurzfristig ändern. Daher ist es umso wichtiger für die bayerischen Schweinehalter, sich umgehend mit diesem Thema auseinander zu setzen. So sind bereits jetzt ASP Ernteschutzversicherungen nicht mehr abzuschließen.

Gehen Sie auf Ihre BBV-Geschäftsstelle oder die BBV Service Versicherungsmakler GmbH zu, um weitere Informationen zu erhalten (siehe <http://www.bbv-service.de/service-hilfe-informationen/schweinepest/>)

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.bayerischerbauernverband.de/asp-aktuelles>

Aktueller Vereinigungspreis für Schlachtschweine

11.09.2020 bis 16.09.2020

(Abrechnung AutoFOM bzw. Euro-Referenzmaske 57% MFA)

FOM-Basispreis: **1,27** €/kg SG
Änderung VWo.: (- 20 Cent)

Schweine: Preiseinbruch durch ASP
Ferkel: starker Preisdruck

Preisinfo Schlachtsauen

VEZG-Sauenpreis:

11.09.2020 – 16.09.2020

0,81 €/kg SG (+/- 0 Cent)

ab Hof Notierung M-Sauen :

31.08. – 06.09.2020 **0,96** €/kg SG.

Quelle: AMI marktundpreis.de/VEZG

Errechneter Lebendpreis

Schlachtschweine in Bayern

11.09.2020 – 16.09.2020

105,28 Euro/100 kg LG (Vorwoche: 121,90) jeweils ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle